

MÜNZEN & SAMMELN

PAPIERGELD
UND
MEDAILLEN



Aktuell



Zwittermünze von 1995
1-Crown-Stück der Isle of Man und die XXVI. Olympischen Sommerspiele Atlanta von Gibraltar

Thematische Medaille:
„Gottes Hand schlägt das Land“
Medaillen auf Missernten,
Klimakatastrophen und
Mäuseplage

Britische Numismatik:
Penny und Farthing

Die besondere Medaille:
Medaillen auf den Kampf von
Hamburg vs. Dänemark

BEWERTUNGEN:

46 Seiten:
Weimarer Republik, Drittes
Reich, BRD, DDR, Euro-
Münzen von Luxemburg bis
Zypern, deutsche Euro-Münzen,
2-Euro-Sondermünzen



Der Glanz des Goldes aus Sammlersicht

Wohin geht der Goldpreis?



FRÜHJAHRSAUKTIONEN 419-422

17.-22. MÄRZ 2025 IN OSNABRÜCK



Los 337 - Imperatorische Prägungen
M. Iunius Brutus. Denar, 42 v. Chr.,
Lagermünzstätte in Kleinasien oder Nordgriechenland.
Von großer Seltenheit. Kl. Kratzer, kl. Prüferkebe,
kl. Feilspur am Rand, schön-sehr schön.
Schätzung: 50.000 Euro



Los 493 - Römische Kaiserzeit
Commodus, 177-192. Aureus, 191/192, Rom.
Von allergrößter Seltenheit.
Winz. Feilstellen am Rand, fast vorzüglich.
Schätzung: 40.000 Euro



Los 306 - Zeugitania
Karthago. Trihemistater, um 260 v. Chr.
Selten. Sehr attraktives Exemplar
von feinem Stil, vorzüglich.
Schätzung: 30.000 Euro



Los 2504 - Litauen
Sigismund III. von Polen, 1587-1632. 10 Dukaten 1621, Vilnius.
PCGS AU 50. Von allergrößter Seltenheit.
Einziges bekanntes Exemplar dieses Jahrgangs im Handel.
Attraktives Exemplar mit feiner Patina, fast vorzüglich.
Schätzung: 200.000 Euro



Los 3404 - Fürstentum Anhalt-Bernburg
Victor Friedrich, 1721-1765. Reichstaler 1747,
Münzstätte vermutlich Harzgerode. Ausbeute der Grube Glückstern.
Von großer Seltenheit. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich.
Schätzung: 6.000 Euro



Los 1439 - Stadt Leiden
Goldabschlag von den Stempeln des 14 Stüber
(Gouden afslag van 14 Stuiver) 1574 (Emission 10. Juli).
Spätere Prägung, geprägt nach der Belagerung durch
spanische Truppen unter Francisco de Valdez. 2. Typ.
Von allergrößter Seltenheit. Einziges bekanntes Exemplar.
Herrliche Goldtönung, vorzüglich.
Schätzung: 10.000 Euro



Los 2619 - Niederlande
Stadt Breda. Goldmedaille 1667, von Chr. Adolphzoon, auf den Frieden
von Breda am 31. Juli zwischen den Niederlanden und Großbritannien.
Von allergrößter Seltenheit. Wohl ein Exemplar in Privatbesitz.
Prachtexemplar. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz.
Schätzung: 50.000 Euro

Termine 2025

Besichtigung der Frühjahrs-Auktionen in München	28. Februar - 2. März 2025
Numismata, München	1.-2. März 2025
eLive Auction 86	3.-7. März 2025
Frühjahrs-Auktion 419-422	17.-21. März 2025
Tokyo International Coin Convention (TICC)	26.-28. April 2025
eLive Auction 87	19.-23. Mai 2025
Sommer-Auktion 2025	23.-27. Juni 2025
eLive Auction 88	21.-25. Juli 2025
Herbst-Auktion 2025	6.-11. Oktober 2025

LiveBidding auf kuenker.auex.de

AUEX

Vorwort

Wohin steigt der Goldpreis noch?



Chefredakteur Helmut Kahnt

Im Vorwort der Ausgabe 4/2024 hatte „Münzen & Sammeln“ dieses Thema schon einmal aufgegriffen. Darin wurde die Nachrichtenagentur Bloomberg zitiert, die einen Goldpreis für die Feinunze Gold in der Umgebung von 3000 US-Dollars pro Feinunze prognostizierte (der Unzenpreis lag damals bei 2177 US-Dollars). Bei Redaktionsschluss dieses Heftes hatte er schon etwas über 2900 US-Dollars für die Feinunze erreicht. Ein Gramm Feingold hat damit den Wert von reichlich 90 Euro. Man kann da schon von einer Preisexplosion sprechen. Damit steigen aber auch die Preise für Goldmünzen, die nur wenig über dem Goldpreis liegen. Für wertvollere historische Münzen spielt der Goldpreis eine untergeordnete Rolle, bei ihnen dominiert der numismatische Wert. Für einen bayerischen Flussgolddukat beispielsweise, der einen fünfstelligen Preis hat, spielt der Goldpreis für die knapp 3,5 g Gold (zur Zeit 315 Euro) natürlich keine Rolle; für einen Sammler mit begrenztem Budget, der preiswerte Goldmünzen erwerben will, dagegen schon. Er muss seine Zukäufe für sein Gebiet – wenn überhaupt noch möglich – reduzieren.

Gold wird allgemein als Inflationsschutz betrachtet. Wie aktuelle Studien belegen, trifft das nur eingeschränkt zu. In zwei Perioden mit hoher Inflationsrate hatte Gold sogar deutlich an Wert verloren. Anders sieht es in der Rolle des Goldes als Versicherung und Krisenwährung aus. Vor allem in kleinen Stückelungen ist Gold nach wie vor in Krisenzeiten ein sicherer Hafen, weil es die drei Geldfunktionen – Recheneinheit, Zahlungsmittel, Wertaufbewahrungsmittel – sehr gut erfüllt. Allerdings sollten Goldkäufer beim Kauf auf Anonymität achten (für den Kauf einer Unze müssen jetzt schon Name und Adresse des Käufers angegeben werden). Falls der Staat ein Goldverbot mit Abgabepflicht erlässt, ist das fatal, weil sich die Abgabe dann nicht vermeiden lässt. Goldverkäufer berichten, dass sich deshalb die Käufer für den anonymen Kauf von Halbunzenstückelungen entscheiden. Wäre ein Besitzverbot für Gold auch in Deutschland denkbar, fragt

Ihre Redaktion
„Münzen & Sammeln“

Hinweis

Am 6. März 2025 wird das 20-Euro-Stück „50 Jahre Internationales Jahr der Frau“ ausgegeben.

In diesen Ausgaben finden Sie die folgenden Bewertungen:

In der vorliegenden Ausgabe

- Weimarer Republik
- Drittes Reich
- BRD / DDR
- Euro-Gedenkmünzen Luxemburg – Zypern
- 2-Euro-Münzen aller Euro-Länder
- Euro-Gedenkmünzen Deutschlands

M&S 4/2025 (ab 28. März 2025 erhältlich)

- Deutsches Kaiserreich 1871 – 1918
- Weimarer Republik
- Drittes Reich
- Deutsche Nebengebiete
- 2-Euro-Münzen aller Euro-Länder
- Euro-Gedenkmünzen Deutschlands

M&S 5/2025 (ab 25. April erhältlich)

- Weimarer Republik
- Drittes Reich
- BRD / DDR
- Euro-Gedenkmünzen Andorra – Litauen
- 2-Euro-Münzen aller Euro-Länder
- Euro-Gedenkmünzen Deutschlands



GÜNTER SCHÖN
**KLEINER
 DEUTSCHER
 MÜNZKATALOG**
 VON 1871 BIS HEUTE

Erhältlich ab Anfang März 2025
NEU

Der Klassiker schlechthin unter den Münzkatalogen – vollständig überarbeitet, dem neuesten Stand angepasst und mit aktuellen Bewertungen versehen. Seit vielen Jahren ist der „Kleine deutsche Münzkatalog“ die übersichtlichste und beliebteste Informationsquelle für den Sammler deutscher Münzen. Geschätzt wird er vor allem wegen des kompletten und handlichen Überblicks über Umlaufmünzen, Gedenkmünzen und Kursmünzensätze.

neu bearbeitete und erweiterte 55. Auflage 2025,
 928 Seiten, Format 12,5 x 19 cm, Broschur,
 s/w bebildert
 ISBN 978-3-86646-259-5

29,90 €

Sammeln
**battenberg
 bayerland**

Battenberg Bayerland Verlag GmbH

Postfach 166 · 93122 Regenstauf · Tel. 09402 9337-0 · Fax 09402 9337-24
 E-Mail: bestellung@battenberg-bayerland.de · www.battenberg-bayerland.de
 Erhältlich im Buch- und Fachhandel oder direkt beim Verlag.



HELMUT KAHNT
**WELT
 MÜNZKATALOG**
 19. JAHRHUNDERT 1801 – 1900

Der Weltmünzkatalog 19. Jahrhundert gilt nicht nur deshalb als Standardwerk, weil er der einzige deutschsprachige Katalog für diese Epoche ist. Vielmehr hat er sich über viele Jahre hinweg und in bereits 17 erfolgreichen Auflagen auf dem Markt und in der Sammlerschaft etabliert.

- der einzige Weltmünzkatalog für das 19. Jhd. in deutscher Sprache
- komplett überarbeitet und aktuell bewertet

18. Auflage 2024, 1040 Seiten, Format 17 x 24 cm,
 Broschur, **schwarz-weiß bebildert**
 ISBN 978-3-86646-237-3

59,- €

Sammeln
**battenberg
 bayerland**

Battenberg Bayerland Verlag GmbH

Postfach 166 · 93122 Regenstauf · Tel. 09402 9337-0 · Fax 09402 9337-24
 E-Mail: bestellung@battenberg-bayerland.de · www.battenberg-bayerland.de
 Erhältlich im Buch- und Fachhandel oder direkt beim Verlag.



Seite 29:

Der Glanz des Goldes aus Sammlersicht, Teil 5: Wohin geht der Goldpreis?

Seite 14:

Eine ungewöhnliche Zwittermünze

Seite 25:

„Gottes Hand schlägt das Land“ – Medaillen auf Missernten, Klimakatastrophen und Mäuseplage

Seite 37:

Penny und Farthing



Seite 65:

Medaillen auf den Kampf von Hamburg vs. Dänemark



Seiten 71, 96, 109, 111

Bewertungen der deutschen Münzen ab 1919, der 2-Euro-Sondermünzen sowie der Euro-Münzen von Deutschland sowie von Luxemburg bis Zypern

In diesem Heft

Aktuelles: Neuheiten, Trends und Wissenswertes8

Thematische Medaillen: „Gottes Hand schlägt das Land“25

Gold: Der Glanz des Goldes aus Sammlersicht, Teil 5:
Wohin geht der Goldpreis?29

Gewinnspiel: Titelbild des Jahres 202434

Britische Numismatik: Penny und Farthing.....37

Auktionen: Berichte zu kommenden Auktionen39

Weltmünzenatlas: Palau.....46

Nachrichten: Aktuelles und Informatives
für Münzen- und Medailensammler53

Die besondere Medaille:
Medaillen auf den Kampf von Hamburg vs. Dänemark.....65

Die besondere Münze:
Folgen einer Erhöhung der Biersteuer67

Bewertungen: Deutsche Münzen (ab 1919)71
Euro-Münzen von Luxemburg bis Zypern96
Deutsche Euro-Münzen109
2-Euro-Sondermünzen111

117 Die Seiten für den Geldscheinsammler

Der besondere Geldschein:
Post-Schein der Königlich Sächsischen
Post-Expedition von 1829.....118

Geldscheinporträts:
Camilla Collett – Pionierin feministischer Literatur120

Papiergeldlexikon: Lexikon für Papiergeldsammler121

Papiergeld-Nachrichten: Neuheiten, Trends
und Wissenswertes für Papiergeldsammler.....123

Papiergeldkünstler: Der Künstler Arthur Kampf und
seine Entwürfe auf dem Gebiet des deutschen Papiergelds
Teil 2: Die Weimarer Republik.....129

Wahre Verbrechen:
„Tommy the Banker“ – ein alter Fälscher135

Muster-Abdruck:
Eine Entdeckung in der
Staatlichen Münzsammlung München137

Rubriken

Leserpost7/119

Sammlerliteratur18

Kostenlose Kleinanzeigen48

Kreuzworträtsel.....49

Bestellkarten51/52

Neue Preislisten69

Termine140

Bezugsquellenverzeichnis146

Inserentenverzeichnis/Impressum.....148

Titelbild: Aufeinander gestapelte Goldbarren (Foto: valentyn640 [freepik])

WELT- UND ANTIKE MÜNZEN PLATINUM SESSION® & SIGNATUR® AUKTION

CSNS - Dallas | 01.05.2025 – 03.05.2025

Besuchen Sie unsere Webseite auf
[HA.com/3123](https://www.HA.com/3123) und geben Sie Ihre Gebote ab



Galeria Valeria (293-311 n. Chr.)
AV aureus
NGC-Choice AU 4/5 - 3/5



Otacilia Severa (244-49 n. Chr.)
AV aureus
NGC-Choice AU 3/5 - 3/5



Vespasian (69-79 n. Chr.), AV aureus
NGC VF 4/5 - 4/5



Großbritannien: Victoria Gold Proof 5
Pfund 1887
PR66+ Deep Cameo PCGS



Großbritannien: Charles I Gold
Triple Unite 1642
AU50 PCGS
Aus der Sammlung Cara



Großbritannien: Wilhelm IV. Gold Proof
2 Pfund 1831
PR64 Ultra Cameo NGC



Südafrika: George V. 8-teiliger
zertifizierter Proof-Satz 1936
NGC



Russland: Paul I. Gold 5 Rubel
1800 CM-ЯМ
AU Details NGC



Italien: Murano. Alvise Mocenigo IV
Gold Osella von 4 Zecchini 1777
MS63+ NGC

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: **Heritage Auctions Deutschland GmbH**
[HA.com/Munich](https://www.HA.com/Munich) | +49 (0) 89/37 03 7617 | Munich@HA.com

DALLAS | NEW YORK | BEVERLY HILLS | CHICAGO | PALM BEACH
LONDON | PARIS | GENÈVE | BRÜSSEL | AMSTERDAM | MÜNCHEN | HONG KONG | TOKIO

Wir suchen immer hochwertiges und für die Auktion
geeignetes Material aus über 50 Kategorien.

Sofortige Barvorschüsse verfügbar
Mehr als 1,75 Millionen Online-Bieter

HERITAGE
AUCTIONS
THE WORLD'S LARGEST
NUMISMATIC AUCTIONEER

*Images not actual size
Aufgeld 20%; siehe: www.HA.com 80369

Leserpost

Anregungen, Meinungen und Reaktionen

Strittige Themen: Slabbing und Grading

Inzwischen sind wohl viele Sammler mit dem aus den USA nach Europa geschwappten Münzen-Grading in eingelabten Münzen in Berührung gekommen. Die Ansichten darüber sind geteilt. Neben Befürwortern gibt es aber auch kritische Stimmen mit durchaus nachvollziehbaren Argumenten.

Positiv wird hervorgehoben, dass mit der Zertifizierung einer Münze von einer unabhängigen, neutralen Einrichtung eine relativ objektive Erhaltungsbewertung geleistet wird. Allerdings hat die Praxis gezeigt, dass es da schon Missgriffe gegeben hat. Ein „blindes“ Vertrauen ist da nicht in jedem Fall angebracht. Auch der Verlust des haptischen Genusses für den Sammler, eine lange gesuchte Münze am Rand fassen und betrachten zu können, entfällt bei solchen „verpackten“ Münzen. Fehler am Münzrand sind bei den verpackten Münzen nicht mehr erkennbar. Öffnet man die Verpackung, erlischt die verkündete Garantie und das angegebene Zertifikat ist sofort ungültig. Es soll auch nicht verschwiegen werden, dass gefälschte Münzen in gefälschten Verpackungen vorkom-

men. Ein Grund mehr, nicht blind zu vertrauen.

Auf einen sehr wesentlichen Aspekt bei Reichsgoldmünzen hatte schon der leider verstorbene Spezialhändler für Reichsgoldmünzen, Franz Zylka, hingewiesen. Er schrieb dazu folgende Betrachtung: „Ich habe schon oft betont, wie wichtig Randschriften für die Fälschungserkennung sind. Sie bleiben der Hauptstolperstein für die Schlitzohren. Selbst Schmidt/Hausmann, die u. a. jeden Typ der Reichsgoldmünzen fälschten, schafften das nicht, obwohl sie – einmalig in der Fälschungsgeschichte – ein eigenes Rändelwerk besaßen.“ Genau diese Möglichkeit der Fälschungserkennung ist bei eingelabten Münzen aber nicht mehr gegeben.

Noch eine weitere Überlegung muss beachtet werden. Diese so verpackten Münzen erfordern einen nicht unerheblichen Platzbedarf. Das kann unter Umständen zu Ärger mit der Ehefrau führen ...

Walther P.

Was ist das für eine Münze?

Aus einer Grabbelkiste habe ich eine Kupfermünze gefischt (siehe Foto), die ich nicht zuordnen kann. Nach China, Japan

oder Korea würde ich sie nicht legen, da sehen die Buchstaben völlig anders aus.



Können Sie mir bitte bei der Einordnung der Münze helfen?
Ingo S.

Redaktion. Bei Ihrer Lochmünze handelt es sich um eine Münze des Königreichs Thailand. Das Nominal ist ein 1-Satang-Stück, wie es von 1908 bis 1939 geprägt wurde. Gerhard Schön beschreibt die Münze im Weltmünzkatalog 20. Jahrhundert wie folgt: „Brillenschlange (Kobra) (Naja naja – Elapidae), Umschrift ‚Sayam Rat‘ Staat Siam), Wertangabe. Rs. Scharfzackige Wurfscheibe ‚Kongchak‘ als mythische Waffe des Gottes Vishnu, Jahreszahl.“

Die Staatsbezeichnung Siam (Sayam) wurde 1939 in Prathet Thai, Muang Thai, Land der Freien (Thailand) geändert. Ab 1908 galten 100 Satang (Stang) = 1 Baht.

Anzeige

Gut-Lynt Auktion 20



29.– 30. März 2025

Sa, 29.3. / 10:00h / Antike Münzen

14:00h / Numismatische Literatur

17:00h / Banknoten der Welt

So, 30.3. / 10:00h / Münzen und Medaillen

Deutschlands und der Welt

www.gut-lynt.de

Sonderausstellung „Rechenpfennige in Sachsen geprägt oder mit sächsischen Motiven“

AUS 5 MACH 1 – ist der Titel der bis zum 11. Oktober 2025 geöffneten Ausstellung in Annaberg-Buchholz. Er leitet sich ab von einer Grundregel des Rechnens auf der Linie. Während es heute schon für Grundschüler verständlich ist, dass fünf Einer zu einem Fünfer gewechselt werden können, musste dies zur Adam-Ries-Zeit ähnlich wie ein Handwerk erlernt werden. Die meist noch gebräuchlichen römischen Zahlen ermöglichen kein schriftliches Rechnen. Hinzu kam der Umstand, dass damals ein Großteil der Bevölkerung des Lesens und Schreibens unkundig war. Um Grundrechenarten auszuführen, verwendete man Rechenbretter, -tische oder -tücher mit waagerechten Linien. Die Linien stellen die Zahlenwerte 1, 10, 100, 1000, ... dar; deren Zwischenräume stehen für 5, 50, 500, ... Mit Hilfe von Rechenpfennigen wurden beliebige Zahlen aufgelegt, mit denen man „auf den Linien“ Rechenoperationen ausführen konnte.

Rechenpfennige gehören neben mechanischen Rechenhilfsmitteln zu den Hauptsammelgebieten des Adam-Ries-Museums. Im Frühjahr 2024 konnte mit Mitteln der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen und des Adam-Ries-Bundes ein Konvolut Rechenpfennige mit sächsischen Motiven aus der Privatsammlung von Herrn Manfred Weidauer erworben werden. In Kooperation mit den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden – Münzkabinett wurde diese Sonderausstellung realisiert, in der ausgewählte Rechenpfennige präsentiert werden. Die Exposition bietet zudem Einblicke in die Entwicklungsgeschichte, Herstellung und Verwendung von Rechenpfennigen im historischen Kontext.

Adam Ries behandelte in seinen drei Rechenbüchern stets das Linienrechnen als wesentliche Grundlage für das Verständnis der Grundrechenarten. Am deutlichsten formuliert er dies in seinem dritten Rechenbuch, der Practica: Das Linienrechnen war im Mittelalter eine weit verbreitete Rechenmethode, die auf einem Rechentisch, -brett oder -tuch mit Rechenpfennigen ausgeführt wurde. Es ist eng mit dem Rechnen auf dem Abakus (Abakus = Tafel oder Brett) verbunden. Während das Rechnen auf den Linien – man kann es heute noch in der Annaberger Rechenschule erlernen – im 16. Jahrhundert durch das schriftliche Rechnen mit den indisch-



arabischen Zahlen abgelöst wurde, hat sich der Abakus in verschiedenen Ländern und in unterschiedlichsten Formen bis heute erhalten.

Anzeige

DIE SACHSEN-REIHE VON 1500 BIS 1918



Sammeln
battenberg
bayerland

Battenberg Bayerland Verlag GmbH
Postfach 166 · 93122 Regenstauf · Tel. 0 94 02/93 37-0 · Fax 0 94 02/93 37-24
E-Mail: info@battenberg-bayerland.de · www.battenberg-bayerland.de

Erhältlich im Buch-
und Fachhandel oder
direkt beim Verlag.



MÜNZE
ÖSTERREICH



DIGITALE WELTEN. DIGITALE ZEITEN.

Die Silber-Niob-Münze 2025 „DIGITALISIERUNG“

ÖSTERREICH
DEUTSCHLAND

www.muenzeoesterreich.at

www.schoeller-muenzhandel.at

www.dorotheum-juwelier.com

www.emporium-hamburg.com

www.historia-hamburg.de

www.mdm.de

www.anlagegold24.de

www.deutschermuenzexpress.de

Reise durch die Welt der Münzen

Ausgabe März 2025

Abo-Treue-Gutschein

Zehn Blister zum Preis von 10,- €

Sie erhalten zehn unserer beliebten Münz- oder Geldscheinblister für nur 10,- € (zzgl. 2,90 € Versandkosten innerhalb Deutschlands). Lassen Sie sich überraschen!

Sie können Ihre Bestellung binnen 14 Tagen ab Erhalt der Ware durch Mitteilung an den Verlag in Textform oder durch Rücksendung widerrufen. Es genügt die richtige Anweisung von Adresse und Name. Sie müssen sich ebenfalls über die Möglichkeit zu unterstützen und eventuelle geringere Nutzungskosten oder die Rückgabe der Waren, die nicht ausschließlich durch die Prüfung der Sachverhalte sind, erheben. Sie tragen die entsprechenden Kosten. Die weiteren Geschäftsbedingungen finden Sie auf [www.battberg.de](#) im redaktionellen Beitrag zum Gutschein.

Gültig bis 31. März 2025 bzw. solange der Vorrat reicht.

Seit etlichen Jahren gibt es in der Münzen & Sammeln die Serie „Weltmünzen-Atlas“, die kreuz und quer zu den aktuell münzprägenden Ländern dieser Erde führt. Sicher wird immer wieder in Ländern Station gemacht, die nicht zum eigenen Sammelgebiet gehören. Aber man interessiert sich als Münzsammler eben doch zu sehen, was es so alles gibt (und regelmäßig ja auch, was es in diesen Ländern gab). Eine Sammlung all dieser Länder ist unter vielen Gesichtspunkten völlig unmöglich, nicht nur für Privatpersonen, sondern selbst für große Institutionen. Aber ein kleiner Beleg aus so manchem Land, was Kleines, Originales, das wäre doch ganz schön. Und das geht! Eine Lösung heißt „Münzblister“.

Die Kärtchen enthalten nett verpackt ein paar Münzchen oder auch mal eine Banknote, dazu Grundinformationen zum Land und seine Flagge. Und wenn die Enkel fragen, wo Indien liegt, dann kann man das auf dem Münzenblister zeigen und hat zugleich einen numismatischen Beleg des erfragten Landes zur Hand.

Selbst wenn es etwas nostalgisch anmutet (man ist es ja gerne, aber nur im Geheimen) und nicht das Hauptsammelgebiet dar-

stellt: Lassen Sie sich (wieder) anregen, über das eigene Sammelgebiet hinaus die weite Welt der Münzen und Banknoten zu durchschnuppert. Münzen nach Ländern zu sammeln ist ebenso vergnüglich wie lehrreich. Nutzen Sie das Angebot des Battenberg Bayerland Verlages, der seit Jahrzehnten für hilfreiche und schöne Bücher für Sammler bekannt ist, und gönnen Sie sich als Abonnent der Münzen & Sammeln mit dem Abo-Treue-Gutschein für 10 Euro 10 Münz- oder Geldscheinblister. Welche Länder, das ist Zufall, wir haben verschiedene Länder zusammengemischt. Es soll eine kleine Überraschung sein mit Anregungen für uns Sammler, denn: Die numismatische Welt ist groß und weit!

Als Abonnent der Münzen & Sammeln erhalten Sie mit der März-Ausgabe für zehn Euro zehn Blister mit einem Geldschein oder Kleinmünzen verschiedener Länder.

**Und im nächsten Monat gibt es wieder einen Treue-Gutschein, denn:
Abo lohnt sich – Monat für Monat**

BEDINGUNGEN FÜR DEN GUTSCHEIN

Der Gutschein kann nur beim Battenberg Bayerland Verlag eingelöst werden. Er besitzt keinerlei Gültigkeit im übrigen Buch-, Münz- oder Fachhandel. Eine Kombination mit anderen, bereits laufenden oder abgelaufenen Aktionen ist nicht möglich, ebenso kann der Gutschein nicht rückwirkend eingelöst werden.

Der Gutschein begründet kein gesondertes Guthaben. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Voraussetzung für die Einlösung eines Gutscheines ist ein vollständig bezahltes und aktives Abonnement der Zeitschrift „Münzen & Sammeln“. Der Gutschein hat keinen Marktwert, ist nicht übertragbar und darf nicht verkauft werden. Bei der Vergabe der Vergünstigungen und Sonderzuwendungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es handelt sich um keine öffentliche Form der Lotterievergabe und kommt nur dem Treueverhältnis der Abonnenten von „Münzen & Sammeln“ zugute, die am 1. Februar ein ungekündigtes Abonnement mit dem Battenberg Bayerland Verlag hatten.

Englische Fundmünzen aus dem 11. Jahrhundert



Der in Suffolk entdeckte Münzschatz

Bei Ausgrabungen für das neue Kernkraftwerk Sizewell C im englischen Suffolk haben Archäologen einen Münzfund von 321 Pennies aus dem 10./11. Jahrhundert geborgen. Alexander Bliss, Münzspezialist der Oxford Cotswold Archaeology (OCA), sagte in einer Mitteilung: „Dieser neue Münzschatz gibt uns einen wertvollen Einblick in den reichen historischen Hintergrund dieser Zeit“. Das ist

natürlich eine Nullaussage, denn die Münzen liefern eigentlich keinen historischen Hintergrund, sondern illustrieren lediglich den Münzumsatz im 11. Jahrhundert in England. Die Silber-Pennies stammen aus den Regierungszeiten von Harthacnut, Eduard dem Bekenner und Harold I. Sie wurden hauptsächlich in London geprägt, aber auch in anderen Städten wie Thetford, Norwich und Ipswich. Die Vergrabungszeit wurde von den Archäologen auf die Zeit zwischen 1042 und 1044 gelegt

Andrew Pegg von der OCA (Oxford Cotswold Archaeology), der die Münzen entdeckte, sagte: „Ich habe gezittert, als ich sie das ausgegraben habe und einen einzelnen Münzrand sah.“ Es wird vermutet, dass der Münzschatz einem Bürger gehörte, der sein Vermögen in dieser unsicheren Zeit vergraben hatte. Der Wert des Schatzes mag heute nicht viel erscheinen, aber nach den Urkunden des 11. Jahrhunderts reichte er aus, um eine kleine Kuhherde zu kaufen! Wer auch immer ihn vergraben hat, muss also einen gewissen lokalen Einfluss gehabt haben.

Nach dem Tod Eduard des Bekenners beanspruchte auch Wilhelm, Herzog der Normandie, den englischen Thron. In der Schlacht von Hastings 1066 besiegte er den letzten angelsächsischen König Harold I. und bestieg als Wilhelm I. (William the Conqueror) den Thron von England.

ZWEI STARKE SAMMLERZEITSCHRIFTEN für jeden Geschmack



Einzelpreis € 9,50



Einzelpreis € 5,90

Sammeln von A-Z!

www.gemiverlag.de

Das **SAMMLER JOURNAL** informiert jeden Monat aktuell über Markttermine, Auktionen und Ausstellungen, berichtet über Kunst- und Sammlerthemen und ist dadurch unentbehrlich für jeden Händler und Sammler. Neuwarenmärkte sind im Kalender nicht aufgeführt.

Das Abo für 10 Ausgaben des **SAMMLER JOURNAL** (Monatsausgaben und Auktions-Sonderhefte) kostet € 85,- inklusive MwSt. (europäisches Ausland € 108,-, Welt-Luftpost € 129,-). Alle Preise inklusive Versandkosten.

Der **TRÖDLER** informiert jeden Monat aktuell über ca. 4000 Floh-, Kram- und Antikmarkt-Termine, berichtet über viele Sammlerthemen sowie Neues und Trends aus der Marktszene. Hier findet der Flohmarktinteressierte auch die Kram- und Neuwarenmärkte, Stadtfeste, etc. ...

Das Abo für 10 Ausgaben des **TRÖDLER** kostet € 55,- inklusive MwSt. (europäisches Ausland € 75,-, Welt-Luftpost € 99,-). Alle Preise inklusive Versandkosten.

Wir senden Ihnen gern ein kostenloses Probeheft zu!

Bitte unter Angabe folgender Bestellnummer: MR 30-5

Gemi Verlags GmbH • Robert-Bosch-Str. 2 • 85296 Rohrbach • Tel. 0 84 41 / 40 22-0
Fax 0 84 41 / 40 22 40 • E-Mail: info@gemiverlag.de • www.gemiverlag.de

Ein Münzfund aus den Niederlanden

Ein sensationellen Fund machten zwei Hobbyarchäologen bei Utrecht, einer Stadt etwa in der Mitte der Niederlande. Auf einem Acker fanden sie 44 britische und 360 römische Münzen. Die britischen Münzen tragen die Inschrift von König Cunobelin und stammen aus der Zeit um 43 n. Chr. Bei den römischen Münzen handelt es sich um 72 Goldmünzen (Aurei) und 288 Denare, von denen einige sogar aus der Zeit von Iulius Caesar stammen, wie „dutchnews“ berichtet.



Der Münzschatz lag nur etwa 30 cm unter der Erde und wurde offenbar absichtlich in einer feuchten Grube vergraben. „Wir haben eine Flasche Champagner geöffnet“, erzählte einer der Hobbyarchäologen dem „Guardian“.

Es wird vermutet, dass die Münzen Teil eines donativum waren, einer Geldprämie für römische Soldaten nach erfolgreichen Feldzügen. Die Münzen befinden sich heute im Niederländischen Nationalmuseum für Altertümer in Leiden und erzählen die spannende Geschichte der römischen Eroberung Britanniens.

Cunobeline war als „König der Briten“ bekannt

Cunobeline (auch Cunobelinus oder Cymbeline) war ein bedeutender König im südöstlichen Britannien während der späten Eisenzeit und der frühen römischen Ära. Er herrschte etwa von 10 bis 40 n. Chr. und ist vor allem durch die Schriften des römischen Historikers Sueton und durch Münzen bekannt, die während seiner Herrschaft geprägt wurden.

Cunobeline war vermutlich der Sohn von Tasciovanus, einem König der Catuvellauni, und beherrschte ein Gebiet, das später zur römischen Provinz Britannien gehörte. Seine Hauptstadt war Camulodunum, das heutige Colchester. Sein Reich erstreckte sich über einen großen Teil des heutigen Südost-Englands und umfasste verschiedene keltische Stämme. Er ist auch die historische Vorlage für die Figur „Cymbeline“ in William Shakespeares gleichnamigem Drama.

Münzfund in Luxemburg



Beispiel einer AR-Siliqua des Eugenius (392–394) aus der Münzstätte Trier

Luxemburger Archäologen haben bei Ausgrabungen im Dorf Holzthum kürzlich einen bedeutenden Fund gemacht. Sie entdeckten 141 spätrömische Goldmünzen aus der Zeit zwischen 364 und 408. Der Fundort liegt in der Nähe der Grundmauern eines römischen Turmkastells.

Laut einer Mitteilung des Nationalen Instituts für Archäologische Forschung (INRA) zeigen die Münzen die Porträts von acht Kaisern, darunter drei Münzen mit dem Bildnis von Eugenius, Kaiser des Weströmischen Reichs.

Die Münzen von Eugenius sind selten, da dieser Kaiser nur zwei Jahre regierte. Der fränkische Heermeister (magister militum) Arbogast ließ am 22. August 392 Eugenius zum Augustus ausrufen. In der blutigen Entscheidungsschlacht gegen Kaiser Theodosius I. (379–395) am 6. September 394 am Frigidus (heute in Slowenien) wurden die Legionäre des Eugenius und Arbogasts besiegt, Eugenius wurde erschlagen, Arbogast beging Selbstmord.

Anzeigen

Wir helfen Ihnen suchen.



Ab sofort stellen wir Ihnen die Jahresinhaltsverzeichnisse der Münzen&Sammeln-Jahrgänge 2015 bis 2024 als PDF zur Verfügung. Laden Sie die Datei von unserer Seite (<https://www.battenberg-bayerland.de/sammeln/zeitschriften-und-abos>) herunter. Mit der Suchfunktion des AcrobatReaders finden Sie schnell den gewünschten Beitrag.



Große Auswahl - kleine Preise

Taler | Kaiserreich | Weimar | 3. Reich | BRD | DDR
Silberunzen | Goldmünzen | u.a.



Ralf N. Kurzbach Münzhandel | Jägerhofstr. 17
40479 Düsseldorf | Tel. (02 11) 16 74 60 74
www.kurzbach-muenzhandel.de

THE MARCH 2025 ZURICH AUCTIONS

March 13-15, 2025 • Hotel Baur au Lac • Zurich, Switzerland

THE L. E. BRUUN COLLECTION • PART II



DENMARK. Penning, ND (1086-1095).
Oluf Hunger. Bruun-2047.
NGC Unc Details.



DENMARK. 10 Ducats, 1699.
Frederik IV. Fr-213. Bruun-7296.
NGC MS-60.



DENMARK/NORWAY. 20 Ducats, 1788-MF.
Christian VII. Fr-unlisted. Bruun-7894. NGC AU Details.



NORWAY. 3 Speciedaler, 1654-FG. Christiania Mint.
Frederik III. Dav-3593. Bruun-9678. NGC AU Details.



SWEDEN. Livonia. Ducat, 1643-HW.
Christina. Fr-9b. Bruun-11984.
NGC MS-61.



GERMANY, Rantzau, Ducat 1689.
Detlef. Fr-2450. Bruun-15064
NGC AU-53.

THE ZURICH SALE



POLAND. Krakow.
Three Commissioners Gold Medal, 1833.
PCGS Unc Details.



DENMARK. 2 Ducats, 1673.
Copenhagen Mint. Christian V.
NGC AU-58.



GERMANY. Bavaria. 8 Ducats, 1598. Munich Mint.
Maximilian I. PCGS MS-63.



FRANCE. 24 Livres, 1793-W,
L'AN II. Lille Mint.
PCGS MS-62.



GREAT BRITAIN. Sovereign, 1553. London Mint;
mm: Pomegranate. Mary. PCGS AU-50.

FOR MORE INFORMATION:

California: +1.949.253.0916

New York: +1.212.582.2580

Email: InfoDK@StacksBowers.com

LEGENDARY COLLECTIONS | LEGENDARY RESULTS | A LEGENDARY AUCTION FIRM

California Headquarters: 1550 Scenic Ave., Ste. 150, Costa Mesa, CA 92626

CA: +1.949.253.0916 • NY: +1.212.582.2580 • Email: Info@StacksBowers.com

Copenhagen Office: +011.45.88749409 • Toll Free: +011.45.80404942

Email: InfoDK@StacksBowers.com

SBG Mun&Samm Mar2025Bruun_ZurHL 250301

Stack's Bowers
GALLERIES

America's Oldest and Most Accomplished Rare Coin Auctioneer

CALIFORNIA • NEW YORK • BOSTON • PHILADELPHIA • NEW HAMPSHIRE • OKLAHOMA • SACRAMENTO
VIRGINIA • HONG KONG • COPENHAGEN • PARIS • VANCOUVER



Immermannstr. 19
40210 Düsseldorf



Tel.: 0211-36780 0
Fax: 0211-36780 25



MÜNZHANDLUNG RITTER DÜSSELDORF

ANKAUF

Ankauf von Münzen aus allen Zeiten
zu marktgerechten Preisen

- Ganze Sammlungen
- Gute Einzelstücke
- Goldmünzen aller Zeiten
- Direkter Ankauf und sofortige Auszahlung
- Abnahme Ihrer gesamten Sammlung
- Begutachtung Ihrer Sammlung vor Ort

MÜNZEN UND MEDAILLEN VON DER ANTIKE BIS ZUR GEGENWART



VERKAUF

Grosser Online-Shop mit über 10.000 Artikeln
aus der Welt der Numismatik

- Kostenlose Sonderlisten für Ihr Sammelgebiet
- Professionelle Fehllistenbearbeitung

Alle Angebote im

ONLINE-SHOP

www.muenzen-ritter.de

**NUMISMATA
MÜNCHEN
2025
Box 03**



SEIT 1968

BERATUNG

- Kostenlose Beratung durch unsere Fachnumismatiker
- Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger im Haus
- Professionelle und persönliche Hilfe beim Aufbau / Verkauf Ihrer Sammlung



Jetzt gratis Lagerliste anfordern!



Service-Telefon

+49 (0)211-36780 15



Ihre kompetente Fachhandlung
in allen Fragen der Numismatik

E-Mail: info@muenzen-ritter.de / Fax: +49 (0)211-36780 25